



Unterstützt Palina Sharenda-Panasiuk!

- *Gewerkschafterin in Belarus weiter eingekerkert*
- *Ehemann Andrei Sharenda: „Sie bringen Palina langsam um.“*

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Am 1. Mai 2024 haben sich viele Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Postkartenaktion der IG Metall für die Freiheit von **Palina Sharenda-Panasiuk** eingesetzt. Sie gehört zu den unabhängigen



Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern in Belarus, die 2020 Streiks gegen die Fälschung der Präsidentschaftswahlen organisierten. Dafür wurde sie zunächst zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt, dann zweimal zu einem weiteren Jahr. Und jetzt, als sie eigentlich hätte entlassen werden müssen, hat das Regime einen weiteren Prozess gegen sie angestrengt und kerkert sie weiter ein.

Palina ist schwer erkrankt und befindet sich in Lebensgefahr. **Salidarnast**, die Vertretung der unabhängigen Gewerkschaftsbewegung von Belarus in Deutschland, schreibt auf ihrer Homepage (<https://www.salidarnast.info>): *„Die politische Gefangene und Gewerkschaftsaktivistin Palina Sharenda-Panasiuk leidet unter einer chronischen Entzündung der Bauchspeicheldrüse mittleren Schweregrades, eine ernsthafte Erkrankung, die in der Haft nur sehr schwer behandelt werden kann.“*

Ihr Ehemann Andrei Sharenda stellt fest: *„Unter den Bedingungen, denen sie in der Haft ausgesetzt ist, ist sie gleichbedeutend mit der Todesstrafe.“*

Die IG Metall appelliert an alle Kolleginnen und Kollegen: Lasst nicht locker. Setzt Euch weiter für Palinas Freiheit ein.

Fordert mit Mails und Unterschriftensammlungen an die Botschaft von Belarus die sofortige umfassende medizinische Versorgung für Palina und ihre bedingungslose Freilassung.

Vorlagen für Mail und Unterschriftensammlung sind beigelegt.

Vielen Dank!
Jürgen Kerner
Zweiter Vorsitzender

